



## **Newsletter: 15. Dezember 2023**

Liebe IG Rigi-Mitglieder

Die hohe Schneepacht ist inzwischen etwas weggespült, doch es bleibt die Hoffnung, dass über die Festtage wieder winterliche Verhältnisse einkehren. Vollmond ist unmittelbar nach Weihnachten – wenn dies nicht ein gutes Wetter Omen ist?

Wir vom Vorstand der IG RIGI wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein recht frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2024.

### **Ferdi Camenzind** 10. August 1939 – 2. Dezember 2023

Unser aller so geschätzter Ferdi Camenzind ist am 2. Dezember im Alter von 84 Jahren sanft verstorben – oder fortgeflogen, wie er es in seinem eigens verfassten Abschiedsgedicht festgehalten hat. Ferdi's Wirken und Schaffen waren getragen vom Einsatz für die Allgemeinheit und für das Gemeinwohl. Ferdi war ein talentierter und vielseitiger Sportler. Mit gleicher Ausdauer, wie bei seinen erfolgreichen Teilnahmen am 100 Km Lauf in Biel, versah er bis zu seinem Ableben verschiedene Dienste, auch als Eismeister, wo er das obligate Eisfeld hinzuberte. Seine Kreativität lebte er aus, sowohl als Maurer im eigenen Haus, wie auch mit seinen ausgeschmückten, telefonischen Wettermeldungen in Versform als Wetterbote der Rigi Bahnen. Dies zur Freude von Gross und klein – von Internet war noch keine Spur. Ferdi, für all das was Du Gutes getan hast, danken wir Dir von ganzem Herzen. Deiner geliebten Familie wünschen wir Trost und Hoffnung. Wir vermissen Dich auf Deinem Glöggli E-Bike und erst recht fehlst Du uns zum bevorstehenden Sternsingen als König Caspar. Doch es ist tröstlich von Dir zu hören:

„Punktgelandet auf wundersame Weise, in des warmen Himmels-Paradeise“

Beilage: „Das Magazin“ 2022: Interview mit Bethli und Ferdi



### **Rigi Bahn Tickets für unsere Gäste**

Die Rigi Bahnen werden Ihnen in diesen Tagen die Bezugsberechtigung für die rabattierten Gästetickets schriftlich bekannt geben.

Der Vorstand der IG RIGI ist froh und dankbar, dass die Rigi Bahnen nach einer längeren Prüfung des über die Jahre entstandenen „Tarifdschungels“, nun per 1. Januar 2024 diese Lösung anbietet. Ivan Steiner, Leiter Marketing und Kommunikation, hat wesentlich zum Gelingen beigetragen.

Beachten Sie insbesondere im Schreiben der Rigi Bahnen den Ihnen persönlich zugestellten Rabattcode für 2024.

### **Schneeräumung öffentliche Strassen:**

Bereits seit anfangs November ist der Werkhof Kaltbad der Gemeinde Weggis für die Schneeräumung immer wieder im Einsatz. Bei den teilweise sehr anspruchsvollen Wetterbedingungen hat er für eine einwandfreie Schneeräumung auf den öffentlichen Strassen und Wegen gesorgt. Dafür möchten wir den Herren René Gisler und Simon Hoffmann herzlich danken.

### **Schneeräumung Privatwege:**

Wie an dieser Stelle schon öfter bekannt gemacht, ist es die Camenzind Gartenbau aus Gersau, die für die Räumung privater Wege beansprucht werden kann (079 328 16 44). Sie stand auch in diesem Jahr schon verschiedentlich im Einsatz. Wenn es die örtliche Situation zulässt, können Kostenteiler Gemeinschaften gebildet werden. Beispiele dafür sind die Anstösser am General Guisan oder Rotstockweg, wo man Gemeinschaften zur Kostenteilung gebildet hat. Sollte bei Ihnen ein Koordinationsbedarf bestehen, so kann sich die IG RIGI als Vermittlerin einbringen (079 340 54 64).



### **Erhalt Pferdestall: Vereinsgründung**

Der Verein Pferdestall wurde am 15. Oktober 2023 gegründet. Wir gratulieren und danken für die Initiative und wünschen dem neuen Verein viel Glück und Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele. Zu danken ist auch dem WVRT unter Mischa Hasler, Weggis, der dem Verein Pferdestall (VPS) das Baurecht inkl. Gebäude für einen Pro Memoria Franken überträgt.

Zu den vier Gründungsmitgliedern gehören:

Esther Vogt, Haus Beatus, Präsidentin

Christoph Winter, Châlet Chora, Finanzen

Thomas Mathis, Châlet Wichmatt, Immobilie

Andi Bachmann, Châlet Tannenfels, Protokoll

Der Verein hat einen dringenden Finanzbedarf von bis zu 60'000 Franken, da beim 25 jährigen Stall kaum Sanierungen vorgenommen wurden. Wir von der IG RIGI haben einen Sponsoring Beitrag von 10'000 Franken gesprochen, den wir in drei Jahresraten dem VPS überweisen. Unsere erste Zahlung von 4'000 Franken ist erfolgt. Werden Sie Mitglied des VPS oder folgen Sie unserem Beispiel. Weitere Details entnehmen Sie aus dem beiliegenden Gönnerbrief. Es geht um die Erhaltung eines 100 jährigen Kulturgutes – der Kutscherei auf Rigi Kaltbad.

**Beilage 2:** Gönnerbrief Verein Pferdestall mit ES

### **Böller Verbot auch für Silvester**

Es freut uns sehr, dass der Gemeinderat von Weggis auch für den Silvester ein Böllerverbot ausgesprochen hat. Plakate werden von den Mitarbeitern des Werkhofs und auch von Rigi Plus angebracht. Auch der Gemeinderat von Arth hat unseren Antrag behandelt und begrüsst das Anbringen von Verbotssplakaten auf seinem Gemeindegebiet (First). Dies ist eine sehr erfreuliche Nachricht und wir hoffen, dass wir von den letztjährigen Vorkommnissen verschont bleiben.

### **Rigi Plus**

Die Rigi Plus hat aus Kapazitäts- und Themengründen die geplante Rigi Konferenz im Rahmen der Rigi Charta um ein Jahr verschoben.

Beiliegend finden Sie den Newsletter von Rigi Plus. Hervorzuheben ist der neu unter Swiss Mobile propagierte „Chäsereholz“ Schneeschuhtail.

**Beilage 3:** Newsletter Rigi Plus

**Ankündigungen:**

27. Januar Samstagvormittag, Sigristhofstatt, Weggis:  
Präsentation des Entwurfs des neuen Zonenplans  
Die Mitwirkung läuft anschliessend bis zum 22. 3. 2023

**Mitgliederversammlung IG RIGI Kaltbad-First**

2. März 2023 Samstag 16.00 Hotel Rigi Kaltbad

**Last but not Least – in eigener Sache**

Wollen Sie sich für die Rigi, Ihre Bewohner und Feriengäste einsetzen, dann nehmen Sie sehr gerne mit uns Kontakt auf (079 340 54 64). Für jede Anregung und Mitwirkung danken wir!

Mit herzlichen Festtagsgrüssen

**IG RIGI Kaltbad – First**

Herbert Reinecke  
Präsident

**Beilagen:**

1. Das Magazin 2022: Interview mit Bethli und Ferdi Camenzind
2. Verein Pferdestall: Gönnerbrief mit Einzahlungsschein
3. Newsletter Rigi Plus

## Vorwort vom Verwaltungsrat

Liebe RigiPlus Partnerinnen und Partner

Wir alle sind ein bisschen «Rigianer» und das Wohl unserer Rigi-Region liegt uns allen sehr am Herzen. Zwei Organisationen und die Menschen dahinter möchte ich an dieser Stelle besonders erwähnen: ProRigi und die oRIGINale. Hier wird das ganze Jahr mit Herzblut, Leidenschaft und Fronarbeit enorm viel geleistet. Die Arbeiten reichen vom Schutz von Fauna und Flora, über botanische Exkursionen, Sense-Mähkurse, Ausstecken von hunderten von Informationstafeln an den Blumenpfaden bis zur kompetenten Beratung und Betreuung der zahlreichen Rigi-Gäste. Für diese grossartige Arbeit, die sehr oft auch hinter den Kulissen erfolgt, bedanke ich mich herzlich im Namen von RigiPlus.

Die aktuelle Zwischensaison erlaubt hoffentlich vielen von Ihnen eine Ruhepause einzulegen und Kraft zu schöpfen für die anstehende Wintersaison. Die Vorzeichen stehen gut. Schnee bis in die Niederungen weckt das Verlangen nach Ausflügen in den Schnee und die Rigi kann hier zahlreiche Trümpfe ausspielen. Winterwanderwege, Schneeschuh-Trails (übrigens ganz neu bei SchweizMobil aufgenommen der Chäserenholztrail 822), Schlittelbahnen, Langlaufloipen und Skipisten, all das im Raum Staffel/Klösterli/Kaltbad, Rigi Scheidegg/Burggeist und nicht zu vergessen auf der Seebodenalp.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und zögern Sie nicht, mich mit Fragen, Anregungen, Kritik (oder Lob) zu kontaktieren.

Mit herzlichen Grüssen

Urs Eberhard  
VR Präsident RigiPlus AG  
urs.eberhard@rigi.ch

## Stimmen aus der Geschäftsstelle

### Chäserenholz-Schneeschuhtrail

Der Schneeschuhtrail «Chäserenholz» hat nun offiziell die Nummer 822 auf SchweizMobil erhalten. Dank der Popularität dieser nationalen Plattform werden noch viele zusätzliche, potentielle Gäste angesprochen. Wir sind stolz mit diesem Trail auf SchweizMobil zu sein!



\*\*\*\*\*

### oRIGINale Abschluss 2023

Am 29. November 2023 wurde der Abschluss-Event der oRIGINale abgehalten. Nach einer spannenden Führung durch das Depot in Goldau versammelten sich die oRIGINale und die Vertreter von RigiPlus und den Rigi Bahnen im Restaurant Gott-hard, um das Mittagessen zu geniessen.

Wir bedanken uns bei den oRIGINALen für ihre 104 wertvollen Einsätze auf der Rigi.

\*\*\*\*\*

### Weihnachtspost Kaltbad

Auch in diesem Jahr wurde eine Sammlung von interessanten Informationen in der sogenannten «Weihnachtspost» vom Dienstleistungszentrum Kaltbad sorgfältig vorbereitet und verpackt.

Falls Sie diese nicht in Ihrem Briefkasten bzw. Postfach vorfinden, können Sie dies im Kaltbad beim Dienstleistungszentrum oder im Sportgeschäft abholen.

## Highlights

### 7. Schwyzer Tourismustag

Am 26. November wurde der Tourismustag in Schwyz abgehalten, bei dem Fränzi Taugwalder mit dem [Schwyzer Tourismus-Award](#) ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung erhielt sie für ihre visionäre Denkweise und ihr ausserordentliches Engagement in der Region Ybrig. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Region während dem ganzen Jahr attraktive Angebote und Gäste-Erlebnisse bietet.

## Laufende Projekte (RigiPlus und Partner)

### Alperlebnisweg

Zusammen mit Schwyz Tourismus soll im Frühsommer 2024 ein «Alperlebnisweg» auf der Rigi lanciert werden. Die Besucher werden Informationen zu den Alpwirtschaften, das Leben auf der Alp und zu den Alp-Produkten erhalten. Wir freuen uns darauf!

\*\*\*\*\*

### Unterhalt des Wegnetzes

Der Unterhalt des Wegnetzes auf dem Berg ist seit ein paar Jahren sehr gut geregelt. Unter der Federführung der UAK werden die Kosten zwischen Landeigentümer, öffentlicher Hand und den Tourismusorganisationen aufgeteilt. RigiPlus übernimmt die Verteilung unter den touristischen Partner Rigi Bahnen, Luftseilbahnen Kräbel – Rigi-Scheidegg und Burggeist und dem Kurverein Rigi. Im Oktober wurden 3 grosse Weg-Abschnitte saniert: Die Alpzufahrt Resti, das Teilstück Rigi-Kulm – Kessiboden und das Teilstück Klösterli – Heirihütte – First.

\*\*\*\*\*

### Pro Cap

Zwei barrierefreie Wege für Menschen mit einer Sehbehinderung werden 2024 mit Audio-Guides ausgestattet. Das ermöglicht das Erzählen von Geschichten und das Schildern von Sehenswürdigkeiten an ausgewählten Standorten. Die Audio-Guides werden über QR-Codes allen Rigi-Gästen zur Verfügung stehen.

## Ausblick



### Markt bei der Rigischule

Auch dieses Jahr wieder organisiert die Rigischule einen Advents- und Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Rigi-Kaltbad. Mit den selbstgemachten Produkten bereitet man gleich doppelt Freude: die Beschenkten freuen sich über die Geschenke, gleichzeitig wird die Rigischule unterstützt.

### Adventsmarkt der Rigischule

Daten	02. Dezember 2023
	03. Dezember 2023
	09. Dezember 2023
	10. Dezember 2023
	16. Dezember 2023
	17. Dezember 2023
	23. Dezember 2023

Zeit	13.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Dorfplatz Rigi Kaltbad

### Weihnachtsmarkt der Rigischule

Daten	24.12.2023 bis
	01.01.2024

Zeit	11.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Dorfplatz Rigi Kaltbad

Weitere Informationen:  
Nur bei schönem Wetter.  
<https://www.rigischule.ch/>

\*\*\*\*\*

### Zeit der Chlausen

Die Zeit der Chlausen steht kurz bevor! In Gersau startet dies bereits am 1. Dezember mit dem traditionellen «Itrycheln».

### Itrycheln Gersau

01. Dezember 2023

### Chlausjagen Weggis

05. Dezember 2023

### Küssnachter Klausjagen

05. Dezember 2023

### Vitznauer Chlaustanz

07. Dezember 2023

## Rund um die Rigi Bahnen

### Samichlaus Express

Am 2. Dezember 2023 fährt die Lokomotive 18 mit festlich dekorierten und beleuchteten Belle-Epoque-Salonwagen zwischen Vitznau und Rigi Kulm. Gäste geniessen einen Apéro an Bord, den wunderschönen Blick auf den See und die winterliche Landschaft. Oben angekommen wartet schon der Samichlaus auf die Kinder. Natürlich erhalten die Kinder dabei auch ein kleines Samichlaus-Säckchen.

Datum 02. Dezember 2023

Weitere Infos:

<https://shop.rigi.ch/de/products/samichlausexpress>

\*\*\*\*\*

### Adventszug

Der gleiche, festlich dekorierte und beleuchtete Zug mit Lok 18 und den Salonwagen verkehrt auch am 9. und 16. Dezember zwischen Vitznau und Rigi-Staffel. Nach der Fahrt mit Apéro durch die Winterlandschaft wartet ein feines Advents-Nachtessen im Restaurant Lok 7 auf die Gäste.

Datum 09. und 16. Dezember 2023

Weitere Infos:

<https://shop.rigi.ch/de/products/adventszug>

## Publikationen

Die Rigi war erneut in zahlreichen Medien präsent. Auf den kommenden Seiten finden Sie die entsprechenden Clippings. Diese Clippings sind nur für internen Gebrauch. Wir bitten Sie diese Berichte nicht weiterzuleiten.





## Senioren-Akademie SEEGEMEINDEN

### Seilbahn Rigi

**Donnerstag, 9. November 2023, 17.30 Uhr  
Campus Hotel Hertenstein**

**Zweiter Referent: Frédéric Füssenich, CEO Rigi AG**

**Wir organisieren unvergessliche Momente auf der Königin der Berge.**

Die Rigi ist aufgrund ihrer zentralen Lage im Herzen der Zentralschweiz und der einmaligen Aussicht perfekt gelegen. Zusätzlich verfügen wir als älteste Bergbahn Europas über eine reiche Tourismusgeschichte und können diese dank des historischen Fuhrparks auch für unsere Gäste erlebbar machen. Tourismus ist Teamwork und die Rigi darf sich glücklich schätzen, dass es engagierte touristische Leistungsträger gibt, welche dank der Vermittlung der Tourismusorganisation RigiPlus AG, das Erlebnis Rigi bereichern. Einen grossen Beitrag leisteten auch die weiteren Bergbahnen, Standortgemeinden, Korporationen, Land- und Alpwirtschaftsbetriebe, Käsereien, Pro Rigi, IG Rigi und die Bewohner auf und um die Rigi. Dank ihrer hohen Identifikation mit der Rigi sind sie die perfekten Botschafter der Königin der Berge.



Die Vision der Rigi Bahnen AG für die bestehende Strategieperiode lautet «Qualität schafft Mehrwert». Unser Ziel ist es, unseren Gästen ein hochstehendes Angebot anzubieten. Das bedeutet, dass wir unsere Infrastruktur auf schweizerischem hohem Niveau erneuern und ausbauen. Genauso wichtig wie eine zeitgemässe Infrastruktur sind motivierte Mitarbeitende. Das Fundament unserer Zusammenarbeit baut auf den Säulen «Ein Berg, ein Team», «Freundlichkeit ist unser Erfolgsfaktor» und «Feedback schafft Verbesserung». Gerne gebe ich am 9. November Einblicke wie wir unsere ambitionierten Ziele erreichen wollen.

**Erste Referenten: Markus Hofmann und Bruno Weingartner, Historisches Archiv, Weggis**

**Die Entstehungsgeschichte der Seilbahn Weggis-Rigi Kaltbad**

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.*  
Karl Hoppler, Präsident Seniorenrat Seegemeinden  
[www.seniorenakademie-seegemeinden.ch](http://www.seniorenakademie-seegemeinden.ch)  
Apero, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

**Redaktionsschluss der Wochen-Zeitung**

**Jeweils Mittwochmorgen  
8.00 Uhr für Texte und 10.00 Uhr für Inserate.**

*Wochen-Zeitung*

[wochenzeitung@bucherdruck.ch](mailto:wochenzeitung@bucherdruck.ch)

## Der brandneue Toyota Prius Plug-In-Hybrid

■ *Garage-Reichlin AG Küssnacht*

*Der Prius der fünften Generation überrascht durch einen faszinierenden neuen Look und ein dynamisches Fahrverhalten.*

Dies erhöht die Fahrer den Blick der Strasse abwerfen, zerfreundlichkeitungsbild stehergrund.

Doch der neue nicht nur in puncto Effizienz und Design auch ein Vorbild der Innovation. Ein gutes Beispiel ist die T-Mate inklusive Sense (TSS) der Frontkamera. Die verbesserte und der Radar sensor voraus und wurde erweitert. Damit ist noch mehr Ölgrössere Anzahl fahrerquellen id Unterstützung c Unfallvermeidung den zusätzliche Frontradar angebracht sich noch entspar können im neuen raschend angenehm für sorgt der Stau fahrer durch lan, Verkehr erleichte fahrer beim Beschleunigen und Spurhalten Nach der Ankunft neue Prius mit seinen, halbahton hilfe Parkplatzstre Damit lässt sich sogar ferngesteuert

Toyota hat sich verpflichtet, allen seinen Kunden klimafreundliche Lösungen anzubieten, die auf deren regionale Bedürfnisse und Infrastrukturen abgestimmt sind. So soll sichergestellt werden, dass auf dem Weg zur Klimaneutralität niemand abgehängt wird.

Beim Toyota Prius, welcher in der Neuaufgabe nur noch als Plug-in-Hybrid angeboten wird, steht die Kraft aus zwei Herzen für kompromisslos emissionsarmen Antrieb. Der neue Prius ist zu allem bereit, vom Pendeln bis hin zu spontanen Abenteuern. In der Stadt fährt er elektrisch – emissionsfrei, mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 86 km.

Mit mehr Power und höherer Effizienz ermöglicht das Hybrid-system nun ein insgesamt besseres Fahrerlebnis. Das 2,0 Liter-Hybrid-system erreicht eine Leistung von total 223 PS (164 kW) und sorgt für eine kraftvolle und schnelle Beschleunigung.

Die unverwechselbare Form wird durch eine gegenüber der vorigen Generation 50 mm grössere Spurweite unterstrichen. Gleichzeitig wurde die Gesamtlänge um 46 mm verkürzt.

Der Blick des Fahrers ruht unten auf einem 7-Zoll-Bildschirm, der sich direkt im Sichtfeld befindet.

Buchen Sie jetzt mit dem neuen bei der Garage-Reichlin AG Küssnacht.



## Was Wann Wo

### Offene Begegnung zum Thema Kirche

**Buchs** Kirche im Clinch? Wut? Enttäuschung? Empörung? Wie weiter? Zu einer offenen Begegnung sind Interessierte, die mit der katholische Kirche im Clinch sind, eingeladen am Freitag, den 10. November, 19.30 Uhr. Treffpunkt ist das Pfarreiheim.

### Hochstehende Vaduzer Weltklassik-Konzerte

**Vaduz** Im ersten TAK Vaduzer Weltklassik Konzert dieser Saison am Freitag, 10. November, 19.30 Uhr, im Vaduzer-Saal, Vaduz, hat das TAK den überragenden Bassisten Kyle Eastwood und sein Jazz-Quintett mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein zusammengebracht. Eastwood erweist in diesem Konzert den Filmmusiken in den legendären Werken seines Vaters Clint die Reverenz. Die Kompositionen zu dessen Filmen hat sein Sohn Kyle Eastwood gemeinsam mit dem luxemburgischen Dirigenten und Komponisten Gast Waltzing neu orchestriert. In der einmaligen Kombination von Kyle Eastwoods Jazz-Quintett mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein erklingen die Melodien aus Filmen wie «Gran Torino», «Die Brücken am Fluss», «Für eine Handvoll Dollar» oder «Dirty Harry» neu und spannend als Mischung von Klassik, Filmmusik und Jazz. Als weiteres Highlight sind auf einer Filmleinwand Gespräche zwischen Clint und Kyle Eastwood sowie Ausschnitte aus den Filmen zu sehen.

### Handwerk, Brauchtum, einheimische Produkte

**Räfis-Burgerau** Die Flaggala-Holzer Räfis-Burgerau organisieren am Samstag, 11., und Sonntag, 12. November, die Herbstausstellung im Saal des Restaurants Krone. Jeweils von 10 bis 17 Uhr werden handwerkliche Produkte, seien es Dekor

# Jetzt die Kompetenze

39 Frauen und Männer aus fünf HF-Studiengängen wurden kürzlich an

**Buchs** Daniel Miescher, Rektor des BZBS, begrüßte 39 Studierende der HF-Lehrgänge Betriebswirtschaft, Unternehmensprozesse, Maschinenbau sowie Wirtschaftsinformatik, die ihre Diplome an der Feier entgegennehmen konnten. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen sowie deren Angehörige waren dazu in den Lichthof des Berufs- und Weiterbildungszentrums eingeladen, wo die Band N'Acoustic den Anlass musikalisch eröffnete und mit passenden Coversongs stimmig umrahmte.

In seiner kurzen Rede gab Rektor Miescher seiner Freude darüber Ausdruck, dass 39 Studierende ihren Abschluss geschafft haben – zum Teil mit Glanznoten bis zu 5,5. «Bildung ist nicht Glückssache, sondern das Ergebnis von Arbeit, Fleiss und Durchhaltewillen, und das haben Sie in den letzten drei Jahren bewiesen. Jetzt werden Sie dafür belohnt und dazu gratuliere ich euch herzlich», sagte der Rektor und übergab das Wort an Festredner Marcel Brändli, Leiter Weiterbildung am BZBS.

### Die HF-Lehrgänge als Königsdisziplin

«Sie haben 2880 Lernstunden aufgewendet, das sind eineinhalb Jahre – und das berufsbeleitend. Das ist eine Leistung und dazu gratuliere ich euch», sagte Brändli. Er hielt zudem fest, dass die HF-Studiengänge als Königsdisziplin der höheren Berufsbildung gelten und dass die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Diplomen neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt bekommen werden.

«Die Diplomfeier ist daher ein Meilenstein für eure Zukunft. Jetzt gilt es, die erlangten





## Erschliessung Vorderbergen

### ■ Gemeinsames Vorgehen

Im August letzten Jahres wurde die Baubewilligung für die Not-sanierung des Rigiwegs im Abschnitt Wilenstrasse bis Bahnübergang Mitterschwanden erteilt. Diesen Oktober konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Damit ist das erste der zwei Etappenziele zur schrittweisen Erhöhung der Sicherheit für die berechtigten Nutzer auf diesem Wegabschnitt und zur verbesserten Erschliessung der landwirtschaftlichen Gebiete in den Vorderbergen erreicht.

Das zweistufige Vorgehen stützt sich auf eine gemeinsame Zielvereinbarung, auf die sich die Übergangsverwaltung der Strassengemeinschaft Rigiweg im Februar 2021 mit dem Gemeinderat geeinigt hat. Um die gefährliche Situation möglichst bald zu entschärfen und eine kurzfristige Verbesserung der Fahrsicherheit zu erzielen, wurde als erste Massnahme eine kurzfristig realisierbare Not-sanierung beschlossen, welche sich an der bestehenden Linienführung des Rigiwegs orientiert und dadurch die Eingriffe in die Landschaft minimiert. Zudem sollten auch die Investitionskosten möglichst tief gehalten werden.

Die Strassengemeinschaft hat sich aufgrund positiver Tests für eine Sanierung mit Betonfahrspuren, anstelle einer vollflächigen Befestigung entschieden. Für die zwei Fahrspuren wurden speziell entwickelte, vorgefertigte Betonelemente («Roli-Steine») einge-



Die Notsanierung im Abschnitt Wilenstrasse bis Station Mitterschwanden abgeschlossen.

setzt. Die Betonelemente sind bewehrt und in Längsrichtung beidseitig mit einer Anschlussbewehrung versehen. Der Bereich zwischen den Betonelementen wurde vor Ort ausbetoniert. Die Betonelemente sind auf eine Belastung von 10 Tonnen ausgelegt. Die rötlich eingefärbten Elemente entsprechen am ehesten dem Nagelfluhgestein im Rigigebiet und wirken deshalb weniger grell als hellgrauer Beton. Der Mittelstreifen zwischen den Fahrspuren wurde mit bindigem Kies und Humus aufgefüllt und anschliessend angesät. Die

Begrünung des Bereichs soll dem Erosionsschutz in der höheren Landschaft dienen.

**Nächster Schritt: Nachhaltige Sanierung**  
Der Rigiweg wird in den nächsten Jahren bis zur Station Mitterschwanden bis zur Ausweiche bei der Station Mitterschwanden durchgelassen und kleine Sanierungen durchgeführt. Die hohen Lärmpegel im Bereich der Station Mitterschwanden wird durch den Strassenproj...

### Erschliessung der Vorderberge in

Die Erschliessung des Berggebietes Vorderbergen auf dem Gemeindegebiet von Vitznau ist ein altes Anliegen der Anwohner und Teil der Gemeindestrategie. Hier haben wir im Vergleich zu anderen Kantonen und Regionen Nachholbedarf. Für einige Landwirtschaftsbetriebe besteht noch immer keine direkte, ausreichend befahrbare Wegverbindung zum Dorf Vitznau. Sie sind heute nur über sehr steile und unbefestigte Karrwege mit der Rigi-Bahn oder dem Dorf Vitznau verbunden.

und Viehtransporte massiv und entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Insbesondere auch in Notfallsituationen (Unfälle, Krankheit, Brand, Unwetter etc.) ist die bestehende Situation ungenügend.

Eine LKW-befahrbare Vollererschliessung der Vorderberge wurde aufgrund der zu grossen Eingriffe in die Landschaft durch die Eidg. Natur und Heimatschutzkommission (ENHK) sowie durch die kantonalen Fachstellen nicht zur Weiterverfolgung empfohlen.

gen mit allen Beteiligten wurde entschlossen. Die Vollererschliessung der Vorderberge in drei Teilabschnitten:  
1. Für den Abschnitt Wilenstrasse im Bereich Mitterschwanden bis Mitterschwanden, um den Verkehrsschweilern zu ermöglichen, den Verkehr zu erleichtern und die Sicherheit zu erhöhen. Die Kosten für die Sanierung des Abschnitts sind im Projektbudget für die nächsten Jahre eingeplant.  
2. Zur Erschliessung des Berggebietes Mitterschwanden bis Mitterschwanden...





Maerchel Betschart verabschiedet.

5. Januar der Höhepunkt des Vereinsjahres. Mit dem Umzug durch Goldau will man den Winter vertreiben. Beim anschliessenden Fest beim Sportplatz Goldau wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, sei es in der Kaffeestube bei lüftigem Ländler oder im Barwagen mit rockiger DJ-Musik. Die attraktive Tombola ist bestens bekannt und gehört jedes Jahr dazu. Der Greiflerverein Goldau freut sich wieder auf viele Zuschauer und Besucher.

## Renggli

ulm



Maerchel (links) und Lutz Sellingsloh, Leiter Rigi-Bistro, vor einem Bild von Renggli.

Camps das Hotel Bergsonne. Nach ihrer Tätigkeit im Hotel zog sie sich mit ihrer Schwester ins Stöckli zurück. Dort ging sie ihren Hobbys nach und wusste Interessierten vieles aus der Geschichte der Rigi zu erzählen. 2011 starb sie nach einem reich erfüllten Leben.

### Malunterricht von Heinrich Danioth

Neben dem Erstellen einer umfassenden Chronik zur Rigi war die Malerei das liebste Hobby von Elli Renggli. Schon in ihrer Kindheit zeigte sich, dass sie das zeichnerische Talent ihres Vaters geerbt hatte. Eine Zeit lang erhielt sie Malunterricht von Heinrich Danioth. Als Ausgleich zu ihrer Arbeit kopierte sie Bilder von Albert Anker und stellte Porträts her.

Vor allem beim Malen der auf der Rigi heimischen Blumenwelt zeigte sie ihr grosses Können. Mit viel Geduld und einem Auge für Farbe, Formen und Licht gestaltete sie detailgetreue Gemälde von Bergblumen der Rigi. Auf diese kunstvolle Weise verband sie das Malen mit ihrer Liebe zur Natur.

# GEMEINSAM STRICKEN

UND DIE SCHÖNEN STRICKPRODUKTE AM 11. UND 18. NOVEMBER FÜR DEN GUTEN ZWECK KAUFEN



MARTINSTAG,  
SAMSTAG, 11.11.  
VON 8 – 18 UHR  
OFFEN

### Stricken lernen im Fahrsteig Süd

Am 11. November erhalten Sie vor Ort fachkundige Tipps und Anleitungen. Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen. Stricken Sie gemeinsam mit dem «Lismerstübli» der Frauengemeinschaft Steinen für den guten Zweck (von 10 bis 15 Uhr).

### Selbstkreierte Schals abgeben

Bereits fertig gestrickte Schals und Strickwaren können am 11. November im Fahrsteig abgegeben werden.


### Schal kaufen und unterstützen

Alle selbergemachten Schals und Strickwaren werden am 11. und 18. November an Verkaufsstand im Mythen Center Schwyz angeboten. Auch die «Zuger Strickklützi» sind vor Ort. Der Erlös erfolgt vollumfänglich an die Stiftung Denk an mich.

### Lismer-Memory-Spiel

Testen Sie ausserdem beim Memory-Spiel Ihr Erinnerungsvermögen und gewinnen Sie attraktive Sofortpreise.

Partner:  STIFTUNG DENK AN MICH

Mythen Center  Schwyz  
ERLEBNIS EINKAUF

Geschwindigkeitsbeschrän-  
welche jedoch nicht Realität  
e. Im Sommer dieses Jahres

den Ausfahrten zwischen den bei-  
den Tunneln kam und kommt es  
immer wieder zu gefährlichen Si-

Portale aneinanders vermindert wer-  
den können. nen.



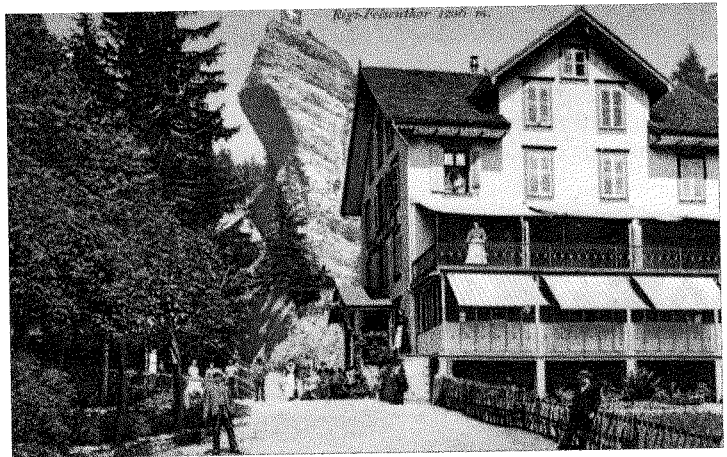
## Aus dem Historischen Archiv Weggis

### Die lange Durststrecke des Felsentors

Der Betrieb einer Gastwirtschaft schien vielversprechend, nachdem Queen Victoria, die Königin des Vereinigten Königreichs, die Rigi hochgetragen worden und dadurch die Bekanntheit der Rigi enorm gestiegen war. Die kleine Schenke bei der Heiligkreuzkapelle konnte den Ansturm nicht mehr bewältigen, sodass die Korporation ein Tavernenrecht beim Felsentor beantragte und eine Gaststätte errichtete. Als Erster pachtete «Miigi Jakob» 1869 das Gasthaus Felsentor von der Korporation Weggis und erhoffte sich gute Geschäfte. Im folgenden Jahr kam selbst der berühmte Autor Mark Twain vorbei. Allerdings nützten diese Berühmtheiten nichts mehr, als 1871 die Vitznau-Rigi-Bahn eröffnet wurde. Die Personentransporte mit Pferden gingen rasant zurück. Im Felsentor setzte ein enormer Pächterwechsel ein: 15 Pächter während 61 Jahren zeugen von dieser schwierigen Zeit. Mit einem deutlich reduziertem Übernachtungs- und Verpflegungsangebot konnten schliesslich Claudine und Josef Hofmann Sigrüst («Metteli-Seppi») das Felsentor ab 1966 am Leben erhalten und dringendste Renovationen vornehmen. Aber wiedererweckt wurde das Felsentor an diesem zauberhaften Ort erst durch Hans Vanja Palmers. Es wurde ein stiller Ort der Begegnung, ein oekumenisches, konfessionsübergreifendes Haus, deren Verantwortliche sich auch dem Tier- und Naturschutz verschrieben haben.

*Sie finden die Geschichte als Blog auf unserer Homepage [www.archiv-weggis.ch](http://www.archiv-weggis.ch). Vielleicht schlummern auf Ihrem Dachboden interessante Fundstücke aus der Geschichte von Weggis. Können Sie sie entbehren oder dürfen wir sie digitalisieren? Herzlichen Dank.*

Karin Bernath, Historisches Archiv Weggis







## 7. Rigi SZ

Molkebad im Holzbottich (Juni bis August), Outdoor-Whirlpool oder Alpensauna – das gibt's nur 20 Minuten vom Rigi-Kulm entfernt. Im Alpenwellness Chäserenholz kannst du die müden Wandermuskeln verwöhnen.



Wellness unter freiem Himmel und mit Weitblick. *bild: fabienne besgenzer*

Willst du hier oben entspannen, ist eine Reservation notwendig, für die Sauna gibt es die Mindestanzahl von vier Personen (oder du bezahlst einen Aufpreis). Gönn dir hier auf der Alp auch den bekannten Käse für das leibliche Wohl.







ELISABETH CAMENZIND (80), von allen Bethli genannt, und FERDINAND CAMENZIND (82), von allen Ferdi genannt, wohnen in einem Haus auf der Rigi.

**Ferdi:** Als ich noch bei den Rigi Bahnen arbeitete, wohnten wir im ehemaligen Wärterhaus bei Rigi Kaltbad. Das mussten sie aber abreißen, um ein drittes Gleis bauen zu können. Nun wohnen wir in diesem Haus wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Wobei ich ohnehin meistens mit dem E-Bike unterwegs bin – auch im Winter. Auf der präparierten Langlaufloipe lässt es sich prächtig Velofahren.

**Bethli:** Wir wohnen zuunterst in diesem Haus, die mittlere Wohnung vermieten wir und zuoberst wohnt einer unserer Söhne mit seiner Lebenspartnerin. Wir haben drei Kinder und zwei Pflegekinder aufgezogen und sind inzwischen stolze Grosseltern.

**Ferdi:** Da die Wohnung nicht sehr gross ist – zwei Schlafzimmer, eine Küche mit Esszimmer und ein kleines Büro – kam mir die Idee eines Wintergartens. Nun haben wir ein Wohnzimmer mit einem Cheminée und Blick auf den Vierwaldstättersee. Die Betonplattform für den Wintergarten habe ich selbst gebaut. Ich habe eigentlich Maurer gelernt, interessiere mich aber für alles Handwerkliche.

**Bethli:** Ferdi ist immer am Basteln. Wenn ich ihn suche, ist er meistens im Keller. Er hat die Wände mit unzähligen Mosaiksteinchen und Spiegelchen verziert. Es erinnert an die Werke von Niki de Saint Phalle oder Gaudí.

**Ferdi:** Ich wollte im Keller etwas für die Nachwelt kreieren, etwas, das die Urenkel an mich erinnern wird. Zehn Jahre habe ich daran gearbeitet – aus purer Freude.

**Bethli:** Wir haben einen aktiven Alltag und nie Zeit – schliesslich sind wir ja pensioniert (*lacht*). Den Morgen aber nehme ich gemütlich: Wenn ich aufwache, lese ich zuerst ein bisschen im Bett, bis Ferdi wach wird und das Feuer im Holzofen anzündet. Um acht Uhr essen wir gemeinsam Frühstück.

**Ferdi:** Danach fahre ich mit meinem E-Bike zur Bergkapelle und schliesse die Türe auf. Ich bin katholisch aufgewachsen, seit 2014 bin ich hier Sigrist. In der Kapelle spiele ich manchmal Handorgel oder wir üben Lieder mit dem Chor.

**Bethli:** Wenn ich nicht nach Vitznau muss, koche ich am Mittag etwas. Ansonsten gibts nur was Kleines, weil

ich die Zahnradbahn nach unten nehme und meinem Bruder helfen gehe. Er ist gesundheitlich angeschlagen. Ferdi geht unterdessen die öffentlichen Toiletten auf der Scheidegg putzen. Er kann einfach nicht Nein sagen.

**Ferdi:** Als ich angefragt wurde, habe ich gesagt, ich mache das höchstens zwanzig Jahre lang – also bis ich 97 bin. Danach will ich das Leben etwas ausbaumeln lassen (*lacht*).

**Bethli:** Am Nachmittag gehe ich ab und zu ein paar Treppenhäuser putzen oder helfe anderen im Garten. Man muss ja beschäftigt bleiben.

**Ferdi:** Im Sommer mähe ich anderen den Rasen und gehe Gleitschirmfliegen, im Winter präpariere ich eine Eisbahn und gehe Snowboarden. Zur Erholung schwimme ich jeden Abend im beheizten Motta-Mineralbad, ich habe ein Jahresabo.

**Bethli:** Nach dem Abendessen sitze ich oft am Compi und mache Ahnenforschung, während Ferdi Filme schaut oder weiter werkelt.

**Ferdi:** Woher ich die Energie für all das nehme? Ein gesunder Lebensstil und fast neun Stunden Schlaf.



**Geschätzte Rigi Einwohner und – Einwohnerinnen**  
**Geschätzte Rigi Freundinnen und – Freunde**

Eine wichtige Frage hat sich uns gestellt, diese möchten wir gerne mit Ihnen teilen:  
Soll der Pferdestall auf Rigi Kaltbad in der jetzigen Form, im aktuellen Sinn und Zweck erhalten bleiben?

Unserer Ansicht nach, ist er und somit auch die Kutscherei ein Kulturgut, das unbedingt auf Rigi Kaltbad bleiben sollte. Es besteht die Gefahr, dass der Pferdestall verkauft und zweckentfremdet würde, was für den Kutschereibetrieb das Ende bedeuten könnte.

Der Besitzer - Verein WVRT unterstützt unser Vorhaben und kommt uns sehr entgegen. Er verschreibt uns das Gebäude, welches im Baurecht mit der Gemeinde Weggis steht.

Aus diesem Grund haben wir den Verein Pferdestall zum Erhalt des Pferdestalles gegründet. Bis jetzt durften wir etliche Zusicherungen und viel Sympathie für unsere Idee entgegennehmen.

Leider zwingt uns dieses Vorhaben aber auch einige finanzielle Knoten zu lösen:

Seit dem Erstellen 1998 wurden leider keine werterhaltenden Unterhaltsarbeiten gemacht. Um das Dringendste zu reparieren und die Unterhaltskosten zu decken, brauchen wir im Jahr 2024 Franken 60.000.00.

Wir haben einen Business-Plan erstellt, der uns aufzeigt, dass es möglich ist, mit Hilfe von Rigi Plus AG, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Sponsorinnen über die Runden kommen.

- Unsere Vorstellungen:
- Sie werden Vereinsmitglied und bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 100.00.
  - Sie werden Sponsor und bezahlen einen einmaligen Sponsorenbeitrag.
  - Sie unterstützen uns für die nächsten Jahre mit einem Sponsorenbeitrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, teilen Sie uns mit, ob sie mehr Informationen brauchen. Gerne bedienen wir Sie mit den Vereins-Statuten oder dem Business-Plan.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch um Ihre Fragen zu beantworten.

**Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns auf viele Rückmeldungen.**

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundliche Grüssen für den Vorstand

Esther Vogt      Präsidentin      [esther.r.vogt@bluewin.ch](mailto:esther.r.vogt@bluewin.ch)      Tel.      076 537 02 50

*Esther Vogt*  
Thomas Mathis      Verwalter Immobilien      Tel.      079 440 63 21

*Thomas Mathis*  
Christoph Winter      Finanzen      [l.c.winter@bluewin.ch](mailto:l.c.winter@bluewin.ch)      Tel.      079 622 76 06

*Christoph Winter*  
Vereins Adresse      Pferdestall Rigi Kaltbad First      Postfach 423      6356 Rigi Kaltbad First

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH22 0077 8221 2295 1200 1  
Kutscherei Rigi-Kaltbad-First  
6356 Rigi Kaltbad

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form with corner brackets for recipient details.

Währung      Betrag  
CHF      [ ]      [ ]  
Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung      Betrag  
CHF      [ ]      [ ]

Konto / Zahlbar an  
CH22 0077 8221 2295 1200 1  
Kutscherei Rigi-Kaltbad-First  
6356 Rigi Kaltbad

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form with corner brackets for payer details.

